

## Grundsätze zur Durchführung von Live-Operationen

gekürzt nach:

*Gummert J, Harringer W, Meyer HJ, Ehrenfeld M: Positionspapier der DGCH zu Live-Übertragungen von Operationen und Interventionen in Deutschland. Passion Chirurgie. 2020 Dezember; 10(12): Artikel 06\_04*

Die Live-Übertragung dient der Aus-, Fort- und Weiterbildung, ist aber gleichzeitig auch ein wesentlicher Teil der Behandlung eines individuellen Patienten mit einer möglicherweise lebensbedrohlichen Erkrankung, bei der es zu gravierenden Komplikationen kommen kann. Für den einzelnen Patienten besteht kein individueller Nutzen, allerdings kann die Live-Übertragung einer OP dazu beitragen, dass Patienten zukünftig von vielfältig fortgebildeten Operateuren profitieren.

### **Folgende Punkte sind bei Live-Übertragungen von Operationen und Interventionen zwingend zu beachten:**

1. Live-Übertragungen von Operationen sind ausschließlich im Rahmen von Veranstaltungen mit geeigneter Infrastruktur für medizinisches Fachpersonal und Studierende der Medizin vertretbar.
2. Live-Übertragungen dürfen nicht als Marketing-Maßnahme für einzelne Institutionen oder Fachabteilungen dienen.
3. Gänzlich abzulehnen sind daher Live-Übertragungen für ein Laienpublikum.

### **Folgende Punkte werden obligat gefordert:**

1. Nur Patienten mit einem niedrigen Risikoprofil dürfen für Live-Übertragungen ausgewählt werden.
2. Die Patientensicherheit hat oberste Priorität. Bedürfnisse von Zuschauern sind zu keiner Zeit zu berücksichtigen.
3. Die Privatsphäre des Patienten muss bei der Übertragung zu jeder Zeit geschützt und sichergestellt werden.
4. Jeder Patient muss schriftlich umfassend über die Rahmenbedingungen der Übertragung informiert und aufgeklärt werden. Hierbei muss ihm insbesondere klar dargelegt werden, dass für ihn selber kein unmittelbarer Nutzen besteht. Der Patient muss insbesondere deutlich darüber aufzuklären, dass mit der Live-Übertragung ein Abweichen von der Routine verbunden ist und ihm ist im Detail zu schildern, wie eine solche Operation abläuft.
5. Der verantwortliche Operateur muss den Patienten persönlich aufklären. Der Patient kann in besonders gelagerten Fällen auch von einem Arzt aufgeklärt werden, der die Aufklärung mit dem Operateur abspricht und der abschätzen kann, welches zusätzliche Gefährdungspotenzial für den Patienten durch die Live-Operation möglicherweise besteht.
6. Im Vorfeld müssen verbindlich Maßnahmen für unvorhersehbare Ereignisse besprochen werden, um die Patientengefährdung zu minimieren. Dazu gehört zum Beispiel die obligate Vereinbarung, dass bei Eintreten ungeplanter Ereignisse die Live-Übertragung sofort zu stoppen ist und Gäste den Operationssaal zu verlassen haben.
7. Besonders hohe Anforderungen sind an Operationen durch Gast-Operateure zu stellen. Im Vorfeld muss eine Vorstellung und Untersuchung des Patienten bei diesen Personen ermöglicht werden und der Patient muss über die damit verbundenen Besonderheiten aufgeklärt werden und ihnen zustimmen. In jedem Fall muss ein Facharzt der gastgebenden Institution bei der Operation zugegen sein, der die Operation selbst durchführen und jederzeit übernehmen kann.
8. Der deutsche Facharztstandard muss jederzeit eingehalten werden.

Aufklärung und Einverständnis für Operationen, die zur Aus-, Fort und Weiterbildungen von ärztlichem Personal im Rahmen von Live-Veranstaltungen dienen.

Sehr geehrter Patient, sehr geehrte Patientin,

die Operation, über die Sie bereits aufgeklärt wurden und in die Sie eingewilligt haben, soll dazu dienen, ärztliche Kollegen und Kolleginnen weiterzubilden. Unsere Klinik verfügt über besondere Erfahrung in diesem operativen Verfahren und möchte die Erfahrung an die Kollegen und Kolleginnen weitergeben. Die Weiterentwicklung der Chirurgie ist ohne Erfahrungsaustausch nicht vorstellbar.

Hierzu wird Ihre Operation mit der Videokamera aufgezeichnet und in einen Seminarraum bzw. Hörsaal übertragen. Die Zuschauer werden vom Operateur/in während der Übertragung live über die einzelnen Operationsschritte informiert.

Hierzu wird Ihre Operation mit der Videokamera aufgezeichnet und auf Bildschirme im Operationssaal übertragen. Die Zuschauer werden vom Operateur/in während der Operation live über die einzelnen Operationsschritte informiert.

optional:

Der Operateur stammt aus einer anderen Klinik und weist besondere Erfahrung in dem chirurgischen Eingriff auf. Die Kollegen unserer Klinik und Gäste sollen von der Operation eines besonders erfahrenen Chirurgen profitieren.

Der Operateur/in unterliegt somit einer erhöhten Belastung, da er die Operation durchführt und den Ablauf der Operation kommentieren bzw. Rückfragen der Zuschauer beantworten muss. Dadurch kann sich die Operationsdauer in geringem Maß (etwa 5-10 %) verlängern. Die Operation wird deshalb von einem mit diesem Eingriff besonders erfahrenen Operateur/in durchgeführt, für den die Operation alltägliche Routine darstellt und der dieser Belastung gewachsen ist.

Aufgrund dieser Vorkehrungen sehen wir keine erkennbare Erhöhung des Operationsrisikos. Ihre Privatsphäre wird vollständig geschützt (nur das Op-Personal kennt Ihre persönlichen Daten).

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift Patient/in

\_\_\_\_\_  
Unterschrift Operateur/in

\_\_\_\_\_  
Unterschrift Gast-Operateur

## Checkliste Live-Operationen

Titel der Veranstaltung \_\_\_\_\_

Ort / Zeit \_\_\_\_\_

Veranstaltungsleiter \_\_\_\_\_

### Anforderungen an den Chirurgen / die Veranstaltung

- Ausgewiesene Kompetenz des Operateurs für den geplanten Eingriff (> 500 Eingriffe)
- Krankenhausverwaltung ist informiert und hat die Veranstaltung genehmigt
- Festlegung im OP-Plan, wer der erste Operateur ist
- Der Chirurg/Gastchirurg wird auf der Patienteneinwilligung namentlich benannt

### Patientenauswahl

- Geringes Risikoprofil (geringe Komorbidität)
- Patientenauswahl entspricht Ausbildungszielen der Veranstaltung
- Ausdrückliche Einwilligung zur Live-OP vor dem Eingriff

### OP-Saal Vorbereitung

- Op-Personal, -Organisation und Anaesthesie werden rechtzeitig (> 7 Tage) über die Veranstaltung informiert.
- Im Operationssaal bzw. im Seminarraum vermittelt ein erfahrener Operateur die Kommunikation
- Es wird eine OP-Checkliste verwendet
- Die Eingriffe werden digital aufgezeichnet

### Besonderheiten bei einem Gastchirurgen

- Klinische Daten, Befunde und Röntgenbilder des Patienten sind dem Gastchirurgen bekannt
- Bei Ausfall des Gastchirurgen ist ein Notfallplan vorhanden
- Der Gastchirurg reist am Tag vor der Operation an
- Eine spezifische Einwilligung zu einer Live-OP durch einen Gastchirurgen liegt unterzeichnet vor
- Der Patient hat den Operateur/Gastchirurgen am Tag vor der Operation getroffen

### Nachbereitung

- Der Ablauf der Veranstaltung dokumentiert und besprochen im Sinne einer Verbesserung
- Komplikationen werden in die M+M-Konferenz aufgenommen